



Jean-Christophe Guélat 19.04.2007

Nachführung GG25

Versionsbericht GG25/2007

Allgemeines über GG25

Der Datensatz GG25, die digitalen Gemeindegrenzen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein, wird jährlich nachgeführt. Die Nachführung erfolgt auf den Grundlagen der Amtlichen Vermessung (AV). Diese AV-Daten werden bei swisstopo im Massstab 1:25'000 generalisiert und in GG25 integriert. Bei der Integration der Änderungen in GG25 werden die Geometrie und die Attribute gemäss dem Datenmodell bereinigt und aktualisiert. Die neuen Gemeindeflächen (auf ha abgerundet) werden in GG25 jeweils neu gerechnet und ausgeglichen.

Der Stand der Daten der Version GG25/2007 ist der **1.1.2007**. Das heisst, dass alle rechtskräftigen und bis am 1.1.2007 als Meldung bei swisstopo eingetroffenen Mutationen, in dieser Version integriert sind.

Nachführung der Sachattribute

Eine komplette Übersicht über den Datenkatalog von GG25 befindet sich auf der Website von swisstopo unter <http://www.swisstopo.ch/de/products/digital/boundaries/gg25>. Hier wird die Nachführung von einzelnen Attributen erklärt.

Das Attribut **ObjectOrigin** (OO) bezieht sich auf die Herkunft der Daten. Bei GG25 erhält OO als Defaultwert AV, weil die Mutationsmeldungen grösstenteils aus der Amtlichen Vermessung (AV) stammen. Werden Nachführungen direkt aus dem Amtlichen Gemeindeverzeichnis der Schweiz (Bundesamt für Statistik, BFS) vorgenommen, erhält OO den Wert BFS.

Das Attribut **YearOfChange** (YOC) bezieht sich generell auf das Jahr der Genehmigung der Mutation durch die zuständige Behörde. Wenn das Jahr der Genehmigung nicht bekannt ist, erhält YOC als Defaultwert 2006 für alle Mutationen, die in der Version GG25/2007 durchgeführt worden sind. Bei den Flächenobjekten wird YOC nachgeführt, falls die Attribute ObjectVal, KantonsNr, BezirksNr, SeeNr oder GemName geändert haben. Bei Gemeindefusionen wird YOC immer geändert. Bei den Linienobjekten wird YOC bei jeder gemeldeten Grenzmutation nachgeführt.

Das Attribut **DateOfChange** (DOC) bezieht sich auf das genaue Genehmigungsdatum (TT.MM.JJ) durch die zuständige Behörde. Wenn dieses Datum nicht bekannt ist bleibt DOC leer. Das Attribut DOC befindet sich nur in den Linienelementen.

Merkmale der neuen Version GG25/2007

Nachfolgend befindet sich eine Liste der wichtigsten Änderungen und Merkmale der Version 2007:

1. Gesamthaft wurden ca. **1300 Hoheitsgrenzen** nachgeführt. Es handelt sich dabei um Grenzen, die entweder geändert oder gelöscht wurden (Gemeindefusionen). Die Änderungen können sowohl bei der Geometrie wie bei den Attributen stattfinden. Die sehr hohe Anzahl Mutationen in diesem Jahr ist auf die geometrische Überarbeitung der Kantone Aargau und Zürich sowie auf die neue Bezirkseinteilung der Kantone St. Gallen und Waadt zurück zu führen (siehe Punkte 3, 4 und 5). In der Abbildung 1 sind die nachgeführten Hoheitsgrenzen für die Version 2007 dargestellt.

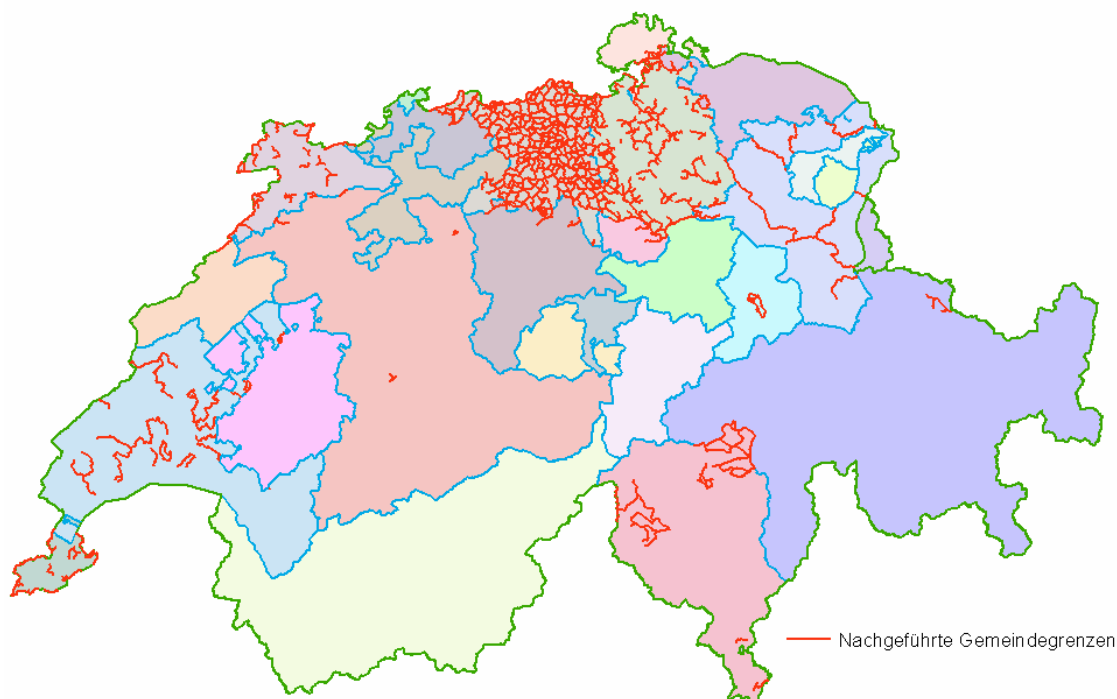


Abbildung 1: Nachgeführte Gemeindegrenzen in der Version GG25/2007

2. **Gemeindefusionen:** In dieser Version von GG25 gibt es 11 neue Gemeinden, die aus Fusionen von 30 alten Gemeinden entstanden sind.
 - > Kanton Tessin: 3 Fusionen (Blenio, Cevio, Faido)
 - > Kanton Bern: 2 Fusionen (Forst-Längenbühl, Madiswil)
 - > Kanton Waadt: 2 Fusionen (Avenches, Villarzel)
 - > Kanton Glarus: 1 Fusion (Haslen)
 - > Kanton Graubünden: 1 Fusion (St. Antönien)
 - > Kanton Luzern: 1 Fusion (Hohenrain)
 - > Kanton St. Gallen: 1 Fusion (Rapperswil-Jona)
3. **Neue Bezirkseinteilung des Kantons Waadt:** Im Kanton Waadt ist mit Wirkung auf den 01. September 2006 das *Gesetz über die räumliche Gliederung vom 30. Mai 2006* in Kraft getreten. Dadurch ist der Kanton Waadt neu in 10 Bezirke unterteilt. Die neue Gliederung ist in GG25/2007 integriert worden. Die geänderten Linienelemente haben OO = AV, YOC = 2006 und DOC = 01.09.2006. Die geänderten Flächenelemente (alle Gemeinden) haben eine neue Bezirksnummer, OO = AV und YOC = 2006.

4. **Integration der Wahlkreise des Kantons St. Gallen:** Im Verlauf des Jahres 2003 wurden die Bezirke des Kantons St. Gallen aufgehoben und Wahlkreise eingeführt. Deshalb wurden in GG25 in 2004 alle Bezirksgrenzen durch Gemeindegrenzen ersetzt und die Bezirke gelöscht. In 2005 und 2006 haben Gespräche zwischen dem BFS und swisstopo bezüglich den Ersatz der Bezirke durch Wahlkreise in den Bundesdatensätzen stattgefunden. Damit GG25 mit dem Amtlichen Gemeindeverzeichnis wieder konsistent ist, wurde entschieden, die neuen Wahlkreise als Bezirke in GG25 zu integrieren. Die neue Einteilung erscheint zum ersten Mal in dieser Version von GG25. Die geänderten Linienelemente haben ObjectVal = *Bezirk*, OO = AV, YOC = 2003 und DOC = 20.05.2003. Die geänderten Flächenelemente (alle Gemeinden) haben eine neue Bezirksnummer, OO = AV und YOC = 2003 (Rapperswil-Jona: YOC = 2006).
5. **Gemeindegrenzen Kantone Aargau und Zürich:** Digitale Gemeindedaten aus den Kantonen Aargau und Zürich wurden von der Amtlichen Vermessung in 2006 swisstopo geliefert. Nach Anpassung im Massstab 1:25'000 wurden die Daten in den Datensatz GG25/2007 integriert. Deswegen wurden in diesen Kantonen für diese Version viele Grenzen modifiziert. Zum Teil wurden angrenzende Gemeindegrenzen von Nachbarkantonen in diesem Zusammenhang auch verändert. Alle geänderten Linienelemente haben OO = AV, YOC = 2006 und kein DOC.
6. **Gemeindenamensänderungen:** In dieser Version von GG25 wurden folgende Gemeindenamensänderungen integriert:
 - > Kanton Wallis: Saas Almagell → Saas-Almagell, Saas Balen → Saas-Balen, Saas Fee → Saas-Fee, Saas Grund → Saas-Grund.
 - > Kanton Aargau: Zurzach → Bad Zurzach.
 - > Kanton Bern: Studen → Studen (BE).Die geänderten Gemeinden haben OO = AV und YOC = 2006.
7. **Korrektur von einem Gemeindename:** Der Name der Gemeinde Santa Maria Val Müstair (Kanton Graubünden) wurde korrigiert. Damit GG25 mit dem Amtlichen Gemeindeverzeichnis der Schweiz (BFS) konsistent bleibt wurde der Name in Sta. Maria Val Müstair geändert. Diese Korrektur hat keine Wirkung auf OO und YOC.

Wir hoffen, mit dieser neuen Version Ihren Bedürfnissen zu entsprechen und sind offen für Bemerkungen, Verbesserungsvorschläge oder Fehlermeldungen (Bemerkungen bitte an [mailto: geodata@swisstopo.ch](mailto:geodata@swisstopo.ch)).